

SAISON 2006/2007 KREISLIGA D III

12. SPIELTAG (Fr.,20.10.06, 20:00 Uhr in Bollendorf)

SV BOLLENDORFV II– SG KYLLBURG/B/G III

5:2 (2:0)

Niederlage bei Regen unter Flutlicht

Heute mussten wir nach Bollendorf. Alle Insider der Heimatkarte werden sofort erkennen, dass es sich hier um ein „Tankspiel“ handelte. Das Spiel fand erst heute statt, da es auf Wunsch der Hausherren wegen des Apfelfestes verlegt wurde. Das Wetter war nicht gerade freundlich, wir sollten heute noch nass werden.

Hooligans waren heute nur 3 da. W. Blum, S. Müller und J. Schwickerath. S. Müller sollte später noch zum Spieler werden...Auf dem Platz sahen wir mit Raimchen den Kultschiri der D – Liga und mit J. Weis (Bollendorf) den Kultspieler der D – Liga. Zu J. Weis später noch mehr... Heute war also Kult satt in Bollendorf...

Zum Spiel: Wir liefen heute mit den angeschlagenen P. Arnoldy und J. Lescher auf. Sollten sie das Spiel durchhalten ? Die Bank war (zu diesem Zeitpunkt) nämlich leer. In der 1. Min entschärft M. Schwickerath eine Ecke der Gastgeber. In der 8. Min. testete H. Lux den zu Beginn starken Keeper der Bollendorfer. Er hatte mit dem Schuss von Harald aber keine Mühe. Dann wurden wir stärker. In der 9. Min. scheiterte T. Meyer mit einem Freistoß. Der Keeper klärte mit Mühe. Der Ball kam zu H. Lux, der weiter zu T. Meyer spielte. Thomas scheiterte auch im 2. Versuch. Der Torwart parierte per Fußabwehr. In der 10. Min. blieb der Keeper im Fallen nach einem Freistoß von S. Licznarski Sieger. Er hatte sich mittlerweile in einen kleinen Rausch gespielt und wurde besonders von den weiblichen Fans lautstark gefeiert. Wenig später knallte T. Meyer den Ball an den Pfosten. Statt 0:2 oder höher stand es immer noch 0:0. Sollte sich das mal später rächen ? In der 13. Min. scheiterten die Hausherren mit einem Fernschuss. Zwei Minuten später gab T. Meyer das Leder zu D. Heine, der, wie sollte es anders sein, am Keeper der Bollendorfer scheiterte. Es war zum Haare raufen ! In der 21. Min. versuchte sich T. Meyer mit einem Linksschuss – vergebens. Dann kam es, wie es in solchen Fällen immer kommt. Die Bollendorfer starteten einen Angriff (23. Min.). Unsere Abwehr blieb vor dem 16er stehen, weil sie dachten, ein Bollendorfer stünde im Abseits, was aber nicht der Fall war. So hatten die Hausherren, die weiter spielten, da kein Pfiff ertönte, leichtes Spiel und schossen aus spitzem Winkel das zu diesem Zeitpunkt überraschende 1:0. In der 27. Min. scheiterte T. Meyer mit einem Fernschuss. Zwei Minuten später entschärft der Torwart der Hausherren eine gute Flanke von S. Franzen per Faustabwehr. Der Ball wollte einfach nicht ins Tor der Heimelf. Da war ja der Torwart in Topform ! Der Regen setzte ein und wurde stärker (vorher nieselte es nur etwas). Er sollte von nun an mal stärker mal schwächer sein...In der 31. Min. zeigte der zu diesem Zeitpunkt beste Mann auf dem Platz eine Parade nach einem Schuss von D. Heine. Dann riss bei uns der Faden. In der 36. Min. scheiterten die Bollendorfer an M. Schwickerath. Vorher hatten sie eine gute Chance, doch der Schuss ging ins Seitenaus ! In der 38. Min. machten es die Hausherren besser. Einen Schuss konnte M. Schwickerath nur abklatschen, den Abpraller setzten die Bollendorfer zum 2:0 in die Maschen. In der 42. und 43. Min. scheiterten J. Lescher und S. Licznarski mit Fernschüssen. Dann war Pause. Die effektivere von zwei Mannschaften führte 2:0.

In der 49. Min. scheiterten die Gastgeber mit einem Kopfball. M. Lescher hatte wieder Beschwerden an der Leiste, so dass wir hier geschwächt wurden. Die Hausherren wurden nun immer stärker. Bei uns lief nun wenig zusammen. In der 55. Min. scheiterten sie an M. Schwickerath. Eine Minute später ging ein Schuss knapp drüber. In der 59. Min. kam ein Bollendorfer an eine Flanke von rechts nicht dran. Die Gastgeber waren nun klar Herr im Hause. S. Müller kribbelte es so in den Füßen, dass er sich, obwohl angeschlagen, umziehen wollte. In der 61. Min. kam wieder ein Pass von rechts. Diesmal machten es die Bollendorfer besser und hämmerten den Ball zum 3:0 unter die Latte. Es sollte noch schlimmer kommen...In der 62. Min. schlossen die Bollendorfer einen Konter gekonnt ab, indem sie gegen die Laufrichtung von M. Schwickerath zum 4:0 einschoben. Sollten wir nun völlig überrollt werden ? Nun war S. Müller mit geliehenem Fußballzeug wieder da, wartete auf seine Einwechslung. Als er sich umziehen war, fielen also 2 Tore. Klarer Fall von Doppelschlag. In der 68. Min. kam dann S. Müller für S. Franzen ins Spiel. Er war gerade eine Minute im Spiel, da fiel das 5:0. Wieder schlossen die Hausherren einen Angriff entschlossen ab, auch wenn der Ball im Zeitlupentempo über die Linie trudelte. Das 5:0 war im Übrigen das 3. Tor des Kultspielers J. Weis am heutigen Tage. Die Zuschauer skandierten schon: „Jannot Fußballgott.“ Nach den 3 Toren in 8 Minuten (etwas ähnliches gab es doch im Pokal gegen Körperich) ließen es die Hausherren dann ruhiger angehen und wir kamen etwas stärker auf. In der 70. Min. scheiterte J. Lescher mit einem Schuss, zwei Minuten später verfehlte ein Schuss von H. Lux das Tor. Unsere beste Chance im 2. Durchgang bis dahin hatte T. Meyer, der das Leder in der 73. Min. an den Pfosten schoss. Dann noch mal 2 Aktionen der Heimelf. In der 77. Min. klärte M. Schwickerath nach einem Alleingang, eine Minute später klärte D. Heine, am kurzen Pfosten stehend. In der 80. Min. wurde D. Heine übel gefoult und blieb erst mal liegen. Wir mussten so eine kurze Zeit mit 10 Mann weiter spielen. In dieser Zeit passierte aber nichts, in der 84. Min. konnte M. Schwickerath einen Schuss der Bollendorfer im Fallen halten. In der 85. Min. bediente S. Licznarski D. Heine, der frei vorm Tor stand, doch Dirk verzog. Zwei Minuten später gab Sascha das Leder zu T. Meyer, der gegen den Innenpfosten schoss. Von dort kullerte der Ball zum 5:1 über die Linie. Kein Jubel, da es sich hier nur um den Ehrentreffer handelte. Doch wir sollten noch mehr zur Ergebniskosmetik tun. In der 89. Min. bediente S. Licznarski H. Jutz, der dem Keeper beim 5:2 keine Chance ließ. In der 90. Min. scheiterten die Hausherren noch per Freistoß, dann war Schluss.

Heute starteten wir furios, machten aber kein Tor. Die Hausherren spielten wesentlich effektiver und machten vor der Pause 2 Tore. Hätten wir zu Beginn unsere Chancen genutzt, wäre das Spiel wohl anders gelaufen. Eine starke Schwächeperiode zwischen der 61. und 69. Minute ließ die Gastgeber dann entscheidend davonziehen, so dass der Sieg am Ende verdient war. Zu erwähnen wäre aber noch unsere Moral, was die beiden späten Treffer dokumentieren.

Unser Team:

Michael Schwickerath, Markus Esch, Christian Weides, Patrick Arnoldy, Jörg Lescher, Sascha Licznarski, Thomas Meyer, Dirk Heine, Stefan Franzen (ab der 68. Min. Sven Müller), Harald Lux, Horst Jutz.